

Stadt Chemnitz · Dezernat 1 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Markt 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Frau Stadträtin
Petra Zais

Datum 13.06.2018
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-337/2018
Ihr Schreiben vom 01.06.2018
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-337/2018 - Hutfestival

Sehr geehrte Frau Zais,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

1. Wie viele Besucher*innen hatte das Hutfestival 2018 in Chemnitz zu verzeichnen?

Das Hutfestival hatte ca. 50.000 Besucher zu verzeichnen (davon ca. 10.000 am Freitag, 17.500 am Sonnabend und 12.500 am Sonntag). Der Veranstalter weist darauf hin, dass es sich hier um konservative Schätzungen von zwei unabhängigen Veranstaltungsexperten handelt. Eine genaue Besucherzählung erfolgte nicht.

2. Wie hoch waren die Kosten für das Hutfestival? Was kostete der Hut für das Karl-Marx-Denkmal?

Das Kostenbudget des Hutfestivals beträgt voraussichtlich insgesamt 375 T€ netto. Ausdrücklich sei darauf hingewiesen, dass es sich bei einigen Kostenpositionen noch um eine Kostenschätzung handelt, da ca. zahlreiche Endabrechnungen von Dienstleistern noch ausstehen.

Die Kosten des Hutes am Marx-Monument waren Teil einer Sponsoring- und Marketingvereinbarung. Diese umfasste neben dem "Hut des Karl-Marx-Monumentes" auch das "Hutband" sowie diverse Medienleistungen im Rahmen des Hutfestivals. Aufgrund der mit dem Sponsor vereinbarten Vertraulichkeit, wegen der schützenswerten Interessen, darf zu Inhalten der Vereinbarung keine Stellung genommen werden.

Sollte das Festival fortgeführt werden (siehe Frage 5) lässt sich der Hut am Marx-Monument auch in den Folgejahren einsetzen.

3. Wie hoch waren die Einnahmen des Hutfestivals? Woraus resultierten diese?

Die Einnahmen des Hutfestivals betragen ca. 182 T€ netto. Die Einnahmen resultieren u. a. aus: Sponsoring, Verkauf von Getränken an fünf Ausschankwagen, Verpachtung von Standplätzen im Bereich Gastronomie und Markt für Kunsthandwerk und Design, Verkauf von Hutbändern und freiwilligen Eintrittsgeldern.

4. War die Veranstaltung kostendeckend oder defizitär? Wenn ein Defizit verzeichnet wurde: Wie hoch war das Defizit und wie wird dieses Defizit ausgeglichen?

Das Defizit beträgt ca. 193 T€ netto. Es wird aus dem laufenden Zuschuss der C³ ausgeglichen. Bei Großveranstaltungen mit einem finanziellen Risiko von mehr als 50 T€ stimmt sich die Geschäftsführung in der Regel mit dem Aufsichtsrat ab, ob und unter welchen Rahmenbedingungen diese Formate weiter durchgeführt werden sollen. Im Laufe eines Veranstaltungsjahres hat die C³ mehrere Großveranstaltungen mit ähnlichen Budgets. Im Kultur und Messebereich sind die Deckungsbeiträge I (direkte Umsätze und Kosten) dabei in Summe seit Jahren positiv, z. T. im sechsstelligen Bereich. Insbesondere bei der Etablierung von neuen Veranstaltungsformaten ist es dabei nicht unüblich, dass Anlaufverluste entstehen.

5. Ist eine zweite Auflage für das Hutfestival geplant?

Das Hutfestival wird aktuell ausgewertet. Eine Entscheidung zu einer möglichen 2. Auflage wurde daher noch nicht getroffen.

Freundliche Grüße

Sven Schulze
Bürgermeister